

Inhaltsübersicht

Gasanlage	Gas 3
Ausstattung, Funktion, Information	Gas 3
Gasflaschenraum / Gasflaschen	Gas 4
Ausstattung, Funktion, Information	Gas 4
Gasflaschenraum	Gas 5
Gasventile	Gas 6
Ausstattung, Funktion, Information	Gas 6
Inbetriebnahme der Gasanlage	Gas 7
Gasentnahme aus der Gasflasche	Gas 7
Austausch einer Gasflasche	Gas 8
Handhabung	Gas 8
Sonderausstattung	
Gasflaschenanschluss mit Truma Duomatic-L und Eis- Ex	Gas 9
Ausstattung, Funktion, Information	Gas 9
Gasflaschenraum mit Truma - Duomatic - L und Eis-Ex	Gas 10
Inbetriebnahme der Gasanlage mit Truma- Duomatic- L und Eis- Ex Gas 11	
Gasentnahme aus den Gasflaschen	Gas 11
Austausch einer Gasflasche mit Truma-Duomatic-L und Eis-Ex	Gas 12
Handhabung	Gas 12
Dichtigkeitsprüfug Gasanlage mit Truma- Duomatic- L	Gas 13
Gastank	Gas 15
Ausstattung, Funktion, Information	Gas 15
Gastank mit Armaturenkasten	Gas 16
Inbetriebnahme der Gasanlage	Gas 17
Gasentnahme aus dem Gastank	Gas 17

Inbetriebnahme Externe Verbraucher	Gas 18
Gasentnahme aus dem Gastank	Gas 18
Befüllen des Gastanks	Gas 19
Gasverbrauchsanzahlswerte	Gas 20
Sicherheitshinweise	Gas 21
Sicherer Umgang mit einer Gasanlage	Gas 22

Gasanlage

Ausstattung, Funktion, Information

Die Gasversorgung erfolgt mit Flüssiggas.

Für den Wohnmobilbetrieb eignet sich Propangas wegen seines hohen Energiegehalts besonders gut. (Energievorrat auf kleinstem Raum). Propangas geht bei minus 42° C vom flüssigen in gasförmigen Zustand über und ist dem Butangas vorzuziehen. Die Vergasungsgrenze von Butangas ist bereits bei + 5° C erreicht.

Niemals Stadt- oder Erdgas verwenden !

Propangas wird unter Druck in flüssiger Form in den Gasflaschen bzw. im Gastank gespeichert. Oben in der Gasflasche/ im Gastank bildet sich ein Gaspolster . Beim Verbrauch wird das Gas über den Druckminderer auf den für die Gasgeräte erforderlichen Betriebsdruck von 50 mbar geregelt und strömt durch das Leitungssystem zu den Verbrauchern.

Mit Gas betrieben werden:

- die Heizungs- und Warmwasseranlage
- das Kochfeld
- der Kühlschrank nach Umschaltung von Strom auf Gas .
- der Gasbackofen (Sonderausstattung)

Ein nur von außen bedienbarer Gasflaschenraum bietet Platz für 2 Gasflaschen (Sollfüllgewicht je 11 kg).

Die Gasflaschen lassen sich leicht ausbauen.

Propangas ist in Deutschland und Europa problemlos erhältlich.

Da die Anschlüsse von Land zu Land differieren, empfiehlt sich bei Auslandsreisen die Mitnahme eines sogenannten „ Euro- Gasflaschen- Füllsets “, mit dem deutsche Gasflaschen auch in den meisten europäischen Staaten befüllt werden können. (Campingplätze, örtliche Verkaufsstellen...) Für das außereuropäische Ausland empfehlen wir vorherige Information z.B über die Automobilclubs oder die Touristinformation des Landes.

Als Sonderausstattung steht zur Ergänzung des Gasvorrats ein Gastank für ca. 73 Liter zur Verfügung.



Gasflaschenraum / Gasflaschen

Ausstattung, Funktion, Information

Der Gasflaschenraum ist nur von außen zugänglich. Er befindet sich, je nach Fahrzeugtyp, am Heck, an der Aufbauseite oder in der Garage. Der Gasflaschenraum ist mit einer eigenen Lüftung versehen und vom Wohnraum gasdicht abgeschottet.



Die Entlüftung im Gasflaschenraum ist immer offenzuhalten. Der Gasflaschenraum darf nicht als zusätzlicher Stauraum genutzt werden. Feuergefahr !

Der Gasflaschenraum bietet Platz für zwei Gasflaschen mit einem Sollfüllgewicht von je 11 kg.

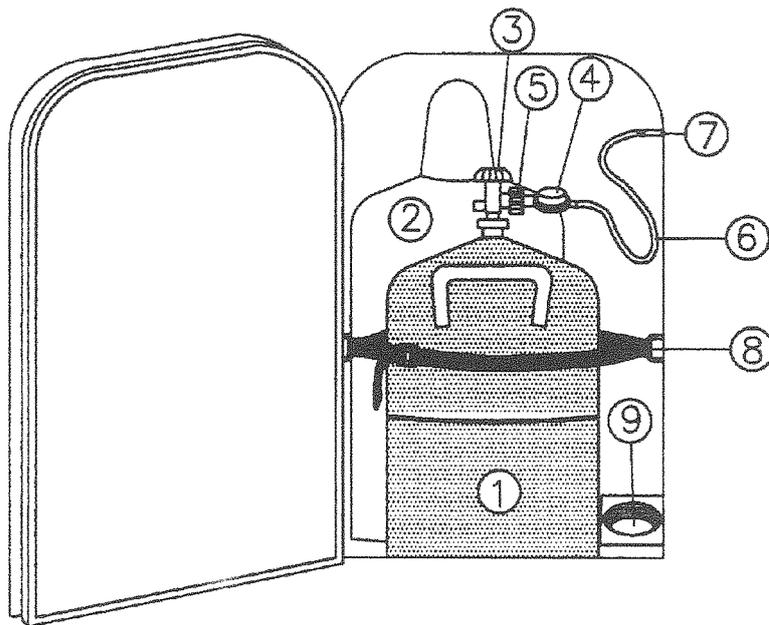
Alle Anschlüsse für den Betrieb mit einer Gasflasche sind serienmäßig bauseits vorhanden. Die Gasflasche selbst ist nicht im Serienumfang enthalten. Eine zweite Reserveflasche kann mitgeführt werden.

Der Füllstand der Gasflaschen kann nicht am Zentralpanel abgelesen werden. Die Inhaltsüberprüfung der Betriebsflasche (gekennzeichnet durch den grünen Druckminderer) erfolgt per Hand, entweder durch Anheben der Gasflasche oder durch Nachwiegen.

Das Leergewicht der Gasflasche ist mit einem Prüfstempel auf der Flasche angegeben. Das Sollfüllgewicht beträgt 11 kg.

Die Sonderausstattung bietet den Anschluß von zwei Gasflaschen (Sollfüllgewicht je 11 kg) mit Truma- Duomatic- L und Eis- Ex an.

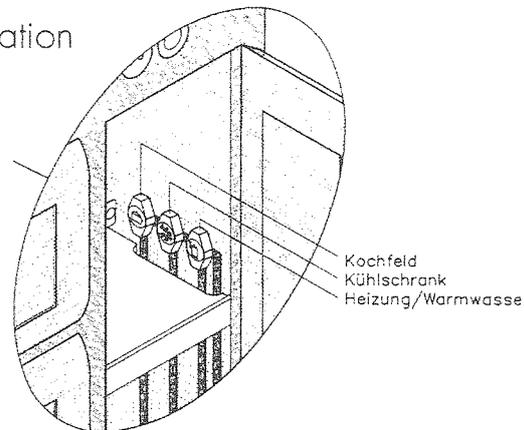
Gasflaschenraum Serienausstattung



- 1 - Betriebsflasche
- 2 - Reserveflasche kann festgezurret mitgeführt werden
- 3 - Absperrventil der Betriebsflasche
- 4 - Druckminderer der Betriebsflasche (Grün)
- 5 - Überwurfmutter des Druckminderers
- 6 - Gasschlauch der Betriebsflasche
- 7 - Hauptleitung
- 8 - Verzurrurt
- 9 - Entlüftung

Gasventile

Ausstattung, Funktion, Information



Vier Gasventile sind, je nach Fahrzeugtyp, im Küchenblock oder an der Kleiderschrankinnenseite installiert.

Bei den Modellen 690 G und 770 G befinden sich die Gasventile in der Podeststufe zum Heck. Bei eingebautem Gasbackofen (Sonderausstattung) sind fünf Gasventile installiert.

Über die Gasventile wird das von den Gasflaschen bzw. vom Gastank kommende Gas auf die Verbraucher verteilt.

Das von den Gasflaschen bzw. vom Gastank kommende Gas steht zuerst am Umschaltventil an. Das Umschaltventil steuert die Gasentnahme aus den Gasflaschen bzw. aus dem Gastank.

Der Pfeil auf dem Handgriff des Umschaltventiles zeigt an, aus welcher Quelle das Gas entnommen wird.

- Pfeil zeigt nach unten = Gasentnahme aus Gastank
- Pfeil zeigt nach oben = Gasentnahme aus Gasflasche

Über das Umschaltventil strömt das Gas weiter zu den einzelnen Absperrventilen der Verbraucherstellen.

Die Absperrventile regeln die Verteilung des Gases auf Kochfeld, Kühlschrank, Heizung und Gasbackofen (Sonderausstattung). Jede Verbraucherstelle hat ein eigenes Absperrventil. Um Verwechslungen zu vermeiden, sind die Handgriffe der Absperrventile mit entsprechenden Symbolen versehen.

Je nach Stellung des Handgriffes ist das Absperrventil geöffnet oder geschlossen.

- Stellung des Handgriffes längs zur Fließrichtung = geöffnet.
- Stellung des Handgriffes quer zur Fließrichtung = geschlossen.

Inbetriebnahme der Gasanlage

Gasentnahme aus der Gasflasche

- Prüfen, ob alle Leitungen und Schläuche fest angeschlossen sind.
- Im Wohnmobil Umschaltventil prüfen. Der Pfeil auf dem Handgriff muß nach oben zeigen = Gasentnahme aus der Gasflasche. (Nur auszuführen, wenn zusätzlicher Gastank vorhanden ist)
- Im Gasflaschenraum Absperrventil der Betriebsflasche öffnen.
- Im Wohnmobil Absperrventil der gewünschten Verbraucherstelle öffnen.

Die einzelnen Verbraucher können nun nach Anleitung (Inbetriebnahme Heizung etc.) in Betrieb genommen werden.

Das Abstellen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zur Kontrolle:

Am Zentralpanel leuchtet bei Inbetriebnahme der Gasanlage die rote Kontrollleuchte im Feld „ Duomat “ ständig.

Austausch einer Gasflasche

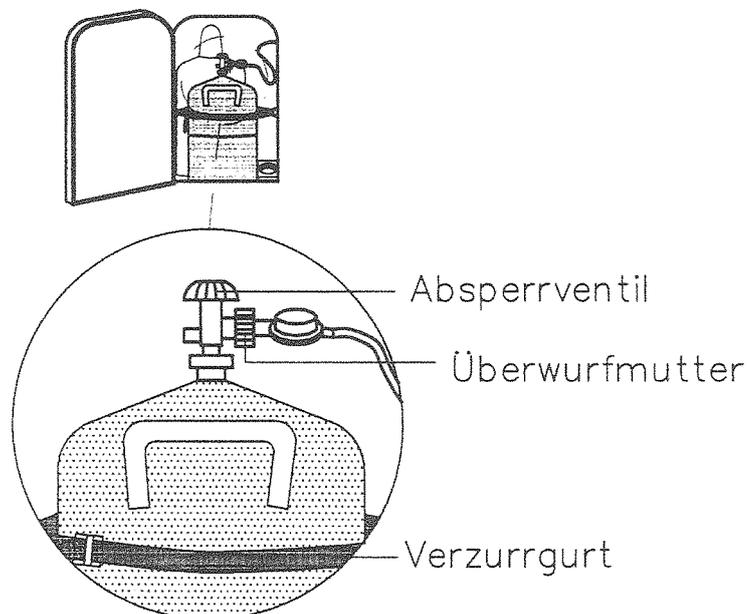
Handhabung

- Absperrventile der Gasflasche und der Verbraucher schließen
- Überwurfmutter des Druckminderers abschrauben



Die Überwurfmutter des Druckminderers besitzt Linksgewinde. Um Beschädigungen zu vermeiden, nur von Hand ab- und festschrauben. Keine Zange benutzen !

- Verzurrungsgurt der Gasflasche lösen und leere Gasflasche herausnehmen
- Volle Gasflasche senkrecht hineinstellen
- Gasflasche mit Verzurrungsgurt gut sichern
- Überwurfmutter des Druckminderers von Hand (Linksgewinde) festschrauben
- Beim Anschließen des Druckminderers darauf achten, daß die Schutzkappe des Druckminderers nach „oben“ weist
- Kontrolle: Alle Verbraucher sind geschlossen
- Umschaltventil zeigt nach unten (Richtung Gastank)
- Gasanlage kann neu in Betrieb genommen werden



Sonderausstattung Gasflaschenanschluss Truma Duomatic-L und Eis- Ex

Ausstattung, Funktion, Information

Der Truma- Duomatic- L-Gasflaschenanschluß erweitert, durch automatisches Umschalten auf eine zweite Gasflasche die Gaskapazität von 11 kg auf 22 kg.

Auch hier erfolgt die Inhaltsüberprüfung bei der Betriebsflasche (grüner Druckminderer) durch Anheben oder Wiegen. An der Reserveflasche (roter Druckminderer) erfolgt die Füllstandskontrolle durch Ablesen des Manometers. Manometeranzeige an der Reserveflasche:

- 0 = Reserveflasche leer, oder Absperrventil geschlossen
- 0-1 = Flascheninhalt Butangas (nur für den Sommerbetrieb)
- über 3 = Flascheninhalt Propangas

Im Druckminderer der Betriebsflasche ist eine elektrische Heizung „ Eis-Ex “ eingebaut.

Sie verhindert das Einfrieren des Druckminderers. Eine Gasentnahme auch bei niedrigen Temperaturen ist somit gewährleistet.

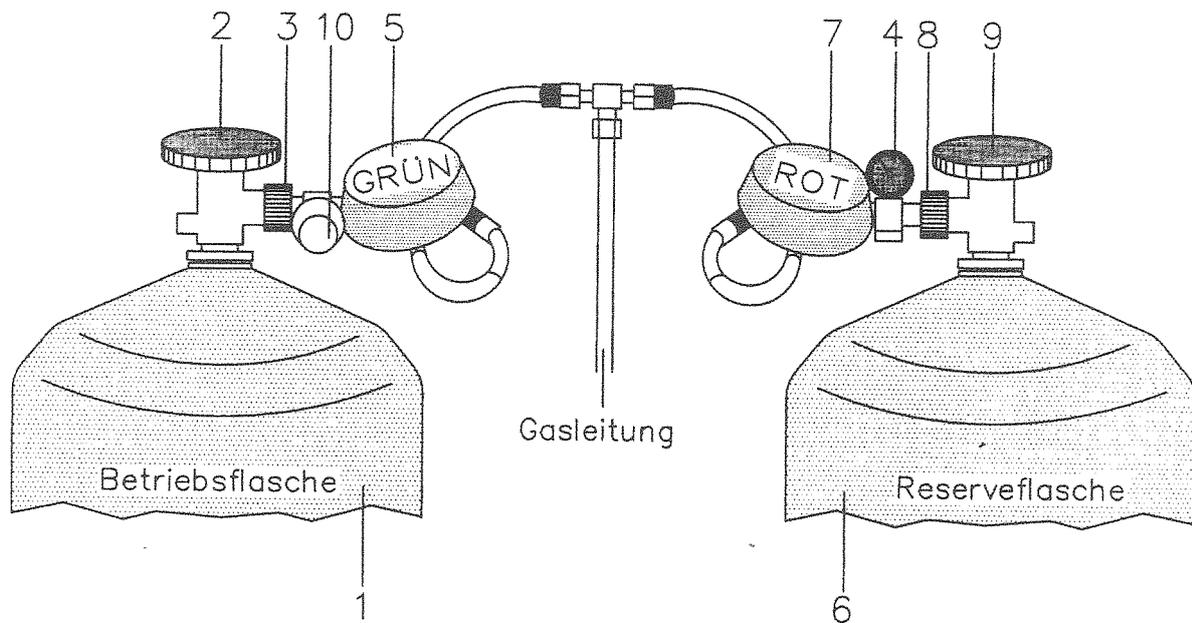
Die Heizung wird am Zentralpanel Wechselschalter „ Eis-Ex F “ für den Druckminderer der Gasflasche eingeschaltet. Der „ Eis-Ex “ Wechselschalter sollte bereits bei Temperaturen unter + 5° C betätigt werden. Die Kontrolleuchte neben dem Kippschalter zeigt an, daß die „ Eis-Ex “ Heizung in Betrieb ist.

Der Stromverbrauch der „ Eis-Ex “ Heizung liegt bei ca. 4 W/h.

Der Druckminderer der Reserveflasche ist nicht beheizbar und daher bei Frost unter Umständen nicht betriebsbereit.



Gasflaschenraum mit Truma - Duomatic - L und Eis-Ex



- 1 - Betriebsflasche
- 2 - Absperrventil der Betriebsflasche
- 3 - Überwurfmutter des Druckminderers an der Betriebsflasche
- 4 - Manometer der Reserveflasche
- 5 - Druckminderer der Betriebsflasche (Grün)
- 6 - Reserveflasche
- 7 - Druckminderer der Reserveflasche (Rot)
- 8 - Überwurfmutter des Druckminderers an der Reserveflasche
- 9 - Absperrventil der Reserveflasche

Inbetriebnahme der Gasanlage

Gasentnahme aus den Gasflaschen mit Truma- Duomatic- L und Eis- Ex

- Prüfen, ob alle Leitungen und Schläuche fest angeschlossen sind.
- Im Wohnmobil Umschaltventil prüfen. Der Pfeil auf dem Handgriff muß nach oben zeigen = Gasentnahme aus der Gasflasche. (Auszuführen, wenn zusätzlicher Gastank vorhanden).
- Im Gasflaschenraum zuerst Absperrventil der Reserveflasche (roter Druckminderer) öffnen.
- Nachfolgend Absperrventil der Betriebsflasche (grüner Druckminderer) öffnen.
- Im Wohnmobil Absperrventil der gewünschten Verbraucherstelle öffnen.

Die einzelnen Verbraucher können nun nach Anleitung (Inbetriebnahme Heizung etc.) in Betrieb genommen werden.

Das Abstellen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei der Ausstattung mit Truma- Duomatic- L erfolgt die Gasentnahme zuerst aus der Betriebsflasche mit dem grünen Druckminderer. Erst wenn die Betriebsflasche leer ist, schaltet ein Druckfühler automatisch auf die Reserveflasche um.

Beide Absperrventile von Betriebs- und Reserveflasche müssen geöffnet sein!

Entgegen der Serienausstattung leuchtet am Zentralpanel im Feld „ Duomat „ bei Entnahme aus der Betriebsflasche die „ grüne „ Kontrolleuchte.

Die „ rote „ Kontrolleuchte zeigt an, daß die Gasentnahme aus der Reserveflasche erfolgt und die Betriebsflasche nun rechtzeitig erneuert werden sollte.



Austausch einer Gasflasche mit Truma-Duomatic-L und Eis-Ex Handhabung

Ist die Betriebsflasche leer, schaltet die Truma-Duomatic-L automatisch auf Gasentnahme Reserveflasche.



Die Gasentnahme aus der Reserveflasche während des Ausbaus der Betriebsflasche bleibt bestehen. Rückschlagventile verhindern hier ein Zurückströmen des Gases. Das Absperrventil der Reserveflasche kann offen bleiben. Die Verbraucher können weiter betrieben werden. Die Gasentnahme aus der Reserveflasche erfolgt nur so lange, bis eine neue volle Betriebsflasche angeschlossen ist.

Damit auch die Reserveflasche geprüft und ausgetauscht wird, Reserveflasche gelegentlich als Betriebsflasche anschließen.

Beim Ausbau und Anschließen von beiden Gasflaschen Absperrventile der Verbraucher und Übergangventil schließen.

Handhabung Austausch der Betriebsflasche:

- Absperrventil der Reserveflasche offen lassen
- Absperrventil der Betriebsflasche schließen
- Überwurfmutter des Druckminderers an der Betriebsflasche abschrauben



Die Überwurfmutter des Druckminderers besitzt Linksgewinde. Um Beschädigungen zu vermeiden, nur von Hand ab- und festschrauben. Keine Zange benutzen !

- Verzurringurt der Gasflasche lösen und leere Gasflasche herausnehmen
- Volle Gasflasche senkrecht hineinstellen
- Gasflasche mit Verzurringurt gut sichern
- Überwurfmutter des Druckminderers von Hand (Linksgewinde) festschrauben
- Beim Anschließen des Druckminderers darauf achten, daß die Schutzkappe des Druckminderers nach „oben“ weist
- Absperrventil der Betriebsflasche öffnen. Die Gasentnahme, durch Truma-Duomatic-L gesteuert, erfolgt nun wieder aus der Betriebsflasche.
- Kontrolle:
Die Leuchtanzeige am Zentralpanel bei „ Duomat “ schaltet von „ Rot “ auf „Grün“.

Dichtigkeitsprüfung Gasanlage mit Truma- Duomatic- L

Die Ausstattung mit Truma- Duomatic- L ermöglicht, außerhalb der alle 2 Jahre zwingend vorgeschriebenen technischen Kontrolle der Gasanlage diese selbst auf Dichtigkeit zu prüfen.

Handhabung:

- Alle Gasverbraucher außer Betrieb setzen
- Im Wohnmobil die Absperrventile der Verbraucher öffnen
- Umschaltventil auf Gasflaschenentnahme stellen
- Im Gasflaschenraum zuerst das Absperrventil der Betriebsflasche (grüner Druckminderer) schließen
- Anschließend Absperrventil der Reserveflasche (roter Druckminderer) schließen
- Ca. 15 Minuten warten
- Absperrventil der Reserveflasche öffnen, die Anzeigenadel auf dem Manometer genau beobachten

Die Gasanlage ist dicht:

- Wenn beim Öffnen des Absperrventiles an der Reserveflasche die Anzeigenadel des Manometers bewegungslos bleibt.

Die Gasanlage ist undicht:

- Wenn beim Öffnen des Absperrventiles an der Reserveflasche die Anzeigenadel des Manometers einen ruckartigen Druckanstieg anzeigt.

Hat die Anzeigenadel des Manometers einen Druckanstieg angezeigt, ist unverzüglich unsere Servicewerkstatt oder eine autorisierte Fachwerkstatt anzufahren. Die Gasanlage darf nicht mehr in Betrieb genommen werden !



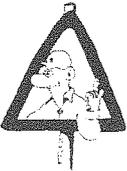
Gastank

Ausstattung, Funktion, Information

Der Gastank ist am Chassis befestigt, und nach Hochklappen der Unterflurseitenschürze von außen zugänglich. Der Gastank wird an Autogas-Tankstellen mit Propangas (Flüssiggas) befüllt. Die Standardgröße des Gastankes hat ein Fassungsvermögen von ca. 73 Liter = 38 kg.



Wegen der Normungsunterschiede der Anschlußstutzen an den Autogas-Tankstellen selbst innerhalb Europas ist bei einer Neubefüllung darauf zu achten, entsprechende Anschlußadapter (im Zubehör erhältlich) mitzuführen.



Nur an frequentierten Autogas Tankstellen tanken. Wassereinfüllungen im Gastank können so vermieden werden !

Ein in die Gasleitung eingebauter Prüfanschluß ermöglicht den Anschluß von externen Gasgeräten (Gasgrill etc.).

Wie bei den Gasflaschen befindet sich auch am Gastank ein Druckminderer, der den hohen Gasdruck im Gastank auf Betriebsdruck entspannt.

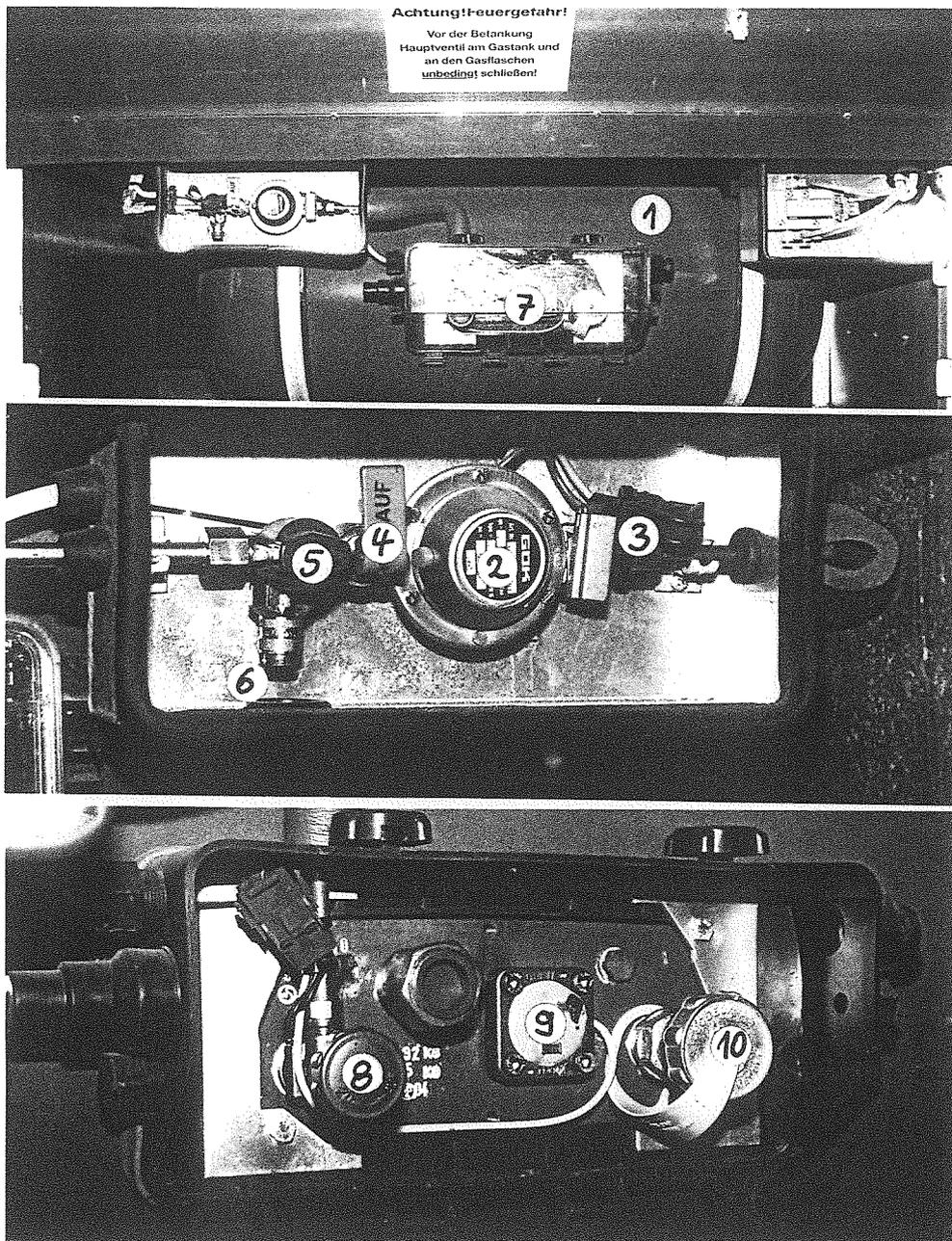
Der kälteempfindliche Druckminderer ist mit einer elektrischen Heizung „ Eis- Ex “ ausgestattet. Die Heizung wird am Zentralpanel Wechselschalter „ Eis- Ex T “ für den Druckminderer des Gastankes eingeschaltet. Der „ Eis- Ex “ Wechselschalter sollte bereits bei Temperaturen unter + 5° C betätigt werden. Die Kontrollleuchte neben dem Wechselschalter zeigt an, daß die „ Eis-Ex “ Heizung in Betrieb ist.

Der Stromverbrauch der „ Eis- Ex “ Heizung liegt bei ca. 4 W/h.

Der Befüllzustand des Gastanks ist am Zentralpanel Taster „ Tank “ abzufragen. (Taste muß zweimal betätigt werden).

Die Anzeige erfolgt in Prozentangabe.

Gastank mit Armaturenkasten



- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 - Gastank | 2 - Druckminderer |
| 3 - Eis- Ex | 4 - Absperrventil am Druckminderer |
| 5 - Absperrhahn für Prüfanschluß | 6 - Prüfanschluß = Anschlußkupplung für externe Gasgeräte |
| 7 - Armaturenkasten | 8 - Hauptabsperrventil = Tankabsperrung |
| 9 - Gastankfernanzeige | 10 - Befüllstutzen |

Inbetriebnahme der Gasanlage

Gasentnahme aus dem Gastank

- Im Wohnmobil alle Absperrventile zu den Verbrauchern schließen (Die Handgriffe stehen waagrecht).
- Im Wohnmobil Umschaltventil auf Entnahme Gastank stellen. Der Pfeil auf dem Handgriff weist nach unten.
- Am Gastank prüfen, ob Hauptabsperrventil = Tankabsperrung geschlossen ist.
- Am Gastank prüfen, ob Absperrhahn für den Prüfanschluß geschlossen ist (T- Griff steht senkrecht).
- Am Gastank Absperrventil am Druckminderer öffnen.
- Am Gastank Hauptabsperrventil = Tankabsperrung vorsichtig (nicht bis zum Anschlag) öffnen. Somit wird Eintreten von Falschluff vermieden.
- Im Wohnmobil Absperrventil der gewünschten Verbraucherstelle öffnen.

Die einzelnen Verbraucher können nun nach Anleitung (Inbetriebnahme Heizungetc.) in Betrieb genommen werden.

Das Abstellen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Erfolgt keine Gasentnahme aus dem Gastank oder bei leerem Gastank Hauptabsperrventil = Tankabsperrung stets geschlossen halten (Korrosionsgefahr) !

Inbetriebnahme Externe Verbraucher

Gasentnahme aus dem Gastank

Der am Gastank befindliche Prüfanschluß dient nicht nur dem amtlich anerkannten Sachkundigen zur Sicherheitsüberprüfung, er ermöglicht auch die Gasentnahme durch Zuleitung an externe Verbraucher, z.B die Benutzung eines Gasgrills.

Die Unterflurseitenschürze dichtet im geschlossenen Zustand automatisch einen am Gastank befindlichen offenen, Armaturenschutzkasten ab.

Im Armaturenschutzkasten untergebracht sind :

- Druckminderer
- Absperrventil für den Druckminderer
- Absperrhahn für den Prüfanschluß
- Prüfanschluß

Handhabung:

- Absperrhahn für Prüfanschluß in waagerechte Stellung drehen.
- Verschlußkappe von Prüfanschluß abschrauben.

Um Verschmutzungen zu vermeiden, Verschlußkappe bei Nichtbenutzung stets aufgeschraubt lassen !

- Im Boden des Alukastens befindet sich eine Öffnung für die externe Gasleitung
- Gasleitung der externen Verbraucherstelle von unten durch Öffnung führen und mit Steckkupplung ankuppeln
- Unterflurseitenschürze schließen

Der Prüfanschluß ist mit einer Schnellkupplung, vergleichbar einem Gartenschlauchanschlusses, ausgestattet. Für die externe Gasleitung ist ein Adapter zur Ankupplung an den Prüfanschluß notwendig.

Das Gas wird bei Ankupplung automatisch entnommen und dem externen Verbraucher zugeführt.

Die Gaszufuhr an Verbraucher im Fahrzeuginneren bleibt aufrechterhalten.

Das Abstellen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Befüllen des Gastanks

Der Gastank kann an jeder Autogas-Tankstelle befüllt werden.

Es darf nur reines Propangas nach DIN 51 621 verwendet werden !

Die Abgabe von Propangas an Autogas-Tankstellen erfolgt in Liter.

Der Gastank darf aus Sicherheitsgründen nur zu max. 80 % gefüllt werden. Bei einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 73 Liter dürfen max. nur ca. 58 Liter getankt werden !

Bei einer 80 % tigen Befüllung des Gastankes zeigt die Tankanzeige am Zentralpanel Taster „ Tank “ einen 100 % igen Befüllzustand an.

Vor der Befüllung des Gastanks sind das Hauptabsperrventil am Gastank und die Absperrventile an den Gasflaschen zu schließen. Alle offenen Flammen, auch im Wohnmobil, müssen gesperrt sein. Auch die Zündflammen an Kühlschrank und Heizung. Das Rauchen ist einzustellen.

Handhabung:

- Kontrolle im Wohnmobil:
 - Alle Verbraucherstellen sind ausgeschaltet
 - Alle Zündflammen sind abgeschaltet
 - Alle Absperrventile zu den Verbrauchern sind geschlossen
- Kontrolle im Gasflaschenraum:
 - Alle Absperrventile der Gasflaschen sind geschlossen
- Kontrolle am Gastank:
 - Hauptabsperrventil ist geschlossen
 - Absperrhahn für Prüfanschluß ist geschlossen
 - Absperrventil am Druckminderer ist geschlossen
- Klarsichtabdeckung des Armaturenkastens entfernen
- Verschlusskappe für Befüllstutzen abschrauben
- Füllschlauch der Autogas Tankstelle, ggf. unter Verwendung eines Anschlußadapters, an Befüllstutzen für Gastank anschließen
- Gastank befüllen
- Nach Befüllen in umgekehrter Reihenfolge verfahren

Gasverbrauchsanhaltswerte

Um eine Grobkalkulation des Gasverbrauchs zu ermöglichen, nachfolgend die ungefähren Maximalverbrauchswerte der Gasgeräte:

- Kochfeld je Flamme = 150 g/Std
- Heizung = 485 g/Std
- Kühlschrank = 18 g/Std
- Gasbackofen = 400 g/Std

Zur Veranschaulichung:

Mit einer vollen 11 kg-Gasflasche kann man ununterbrochen

- 3 Tage auf einer Flamme kochen
- 25 Tage kühlen
- 22 Stunden auf voller Heizleistung heizen
- 25 Stunden backen

Bei normaler Entnahme reicht erfahrungsgemäß ein 11 kg-Gasvorrat

- im Sommer ca. 20 Tage
- im Winter ca. 3 - 5 Tage,
je nach Größe des Innenraums und der Umgebungstemperatur



Sicherheitshinweise

Informationen zu Flüssiggas

Flüssiggas

- ist farblos
- von knoblauchähnlichem Geruch
- schwerer als Luft
- sammelt sich, wenn es frei werden sollte, am Boden
- ist brennbar (Explosions- Feuergefahr)
- verdrängt die nötige Atemluft (Vergiftungs- und Erstickungsgefahr)

Bei Gasgeruch

- Offenes Feuer vermeiden
- Keinen Funkenschlag bilden, d.h. keine Elektroschalter betätigen
- Türen und Fenster öffnen
- Fahrzeuginneres durchlüften
- Alle Absperrventile im Fahrzeug sowie an Gasflaschen und Gastank schließen
- Selbst keine weiteren Arbeiten an der Gasanlage vornehmen
- Unverzüglich eine autorisierte Fachwerkstätte einschalten



Sicherer Umgang mit einer Gasanlage

- Die Gefahren- und Sicherheitshinweise in Form von Aufklebern im Gasflaschenraum und am Gastank dürfen nicht entfernt werden.
- Rauchen und offenes Feuer beim Umgang mit Gasflasche und Gastank sind untersagt:
 - beim Austausch der Gasflaschen
 - beim Befüllen des Gastanks
 - bei Dichtigkeitsprüfungen an der Gasflasche
 - bei allgemeiner Kontrolle der Gasleitungen
- Leckstellen niemals mit offenem Licht suchen.
- Seifenlauge bei der Leckstellensuche verwenden und auf Blasenbildung achten.
- Niemals selbst Arbeiten am Gassystem durchführen, autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.
- Die Gasinstallation bedarf alle 2 Jahre einer technischen Überprüfung durch eine zugelassene Prüfstelle (s. Adressenliste der Servicestellen).
- Das Auswechseln des Gastanks muß mit dem Aufbauhersteller abgestimmt werden.
- Der Gastank darf nur bis zu max. 80 % befüllt werden.
- Alle 10 Jahre muß der Gastank überprüft werden.
- Der Gasflaschenraum darf nicht als Stauraum benutzt werden.
- Die Gasschlauchleitungen pfleglich behandeln und nicht knicken.
- Informationsbeilage zu „Flüssiggasanlagen“ lesen.

Informationsbeilage:

Das DVGW-Arbeitsblatt G 607 über die DIN 33 81 1 (Entwurf) Flüssiggasanlagen in Straßenfahrzeugen; Anforderungen an die Installations- Prüfung.

